



Deutsche Physikalische Gesellschaft



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

WILHELM UND ELSE
HERAEUS-STIFTUNG



Klaus Tschira
Stiftung



Gemeinsame Pressemitteilung

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung und der Klaus Tschira Stiftung

Harald Lesch und James Bond zu Gast in Kiel

Ticketvergabe für alle Shows und Vorträge des Science-Festivals „Highlights der Physik“ startet am 10. August

Kiel, 8. August 2023 – In der Woche vom 25. bis 30. September kommen die „Highlights der Physik“ mit einem hochkarätigen Vortragsprogramm, Live-Experimenten und Ausstellungen nach Kiel. Eröffnet wird das Wissenschaftsfestival mit einem musikalischen Abendvortrag von Uni-Professor und TV-Moderator Harald Lesch zusammen mit dem Ensemble Quadro Nuevo aus München, und zum Abschluss präsentiert Communicator-Preisträger Prof. Metin Tolan zusammen mit den Kieler Philharmonikern ein Vortragskonzert rund um James Bond mit interessanter Physik und dazu passender Filmmusik. In 40 weiteren Vorträgen beleuchten Forschende aus ganz Deutschland anschaulich und verständlich die vielfältigen Facetten aktueller Wissenschaft und diskutieren aus physikalischer Sicht Themen aktueller gesellschaftlicher Relevanz. Für den Besuch aller Vorträge sind Tickets erforderlich, die kostenlos unter highlights-physik.de/tickets erhältlich sind.

Der Startschuss für die von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel veranstalteten Physik-Woche erfolgt im Kieler Opernhaus: Begleitet vom Musikensemble „Quadro Nuevo“ begibt sich Harald Lesch auf die spannende Spurensuche nach den Anfängen unseres Sonnensystems. Wie entstanden seine Planeten? Wie das Leben auf der Erde? Und wieso wissen wir das heute eigentlich alles so genau?

Im Anschluss bieten sich Besucherinnen und Besuchern während der Veranstaltungswoche im Kieler KulturForum viele weitere Angebote: In spannenden Vorträgen, vormittags speziell für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9, berichten Forschende von ihrer Arbeit zu Schwarzen Löchern, von Geheimnissen der Ozeane, möglichen Reisen zum Mars und von Akkus der Zukunft. In der Physik-Arena gibt es spannende Live-Experimente und im Format "Auf den Punkt gebracht" werden insbesondere Themen diskutiert, die aus physikalischer Sicht aktuelle gesellschaftliche Relevanz haben. Forschende wagen außerdem einen „Blick über den Tellerrand“ und beleuchten die Physik aus der Sicht von Medizin, Sport, Musik und der Meeresforschung. In besonderen Abendvorträgen geben hochkarätige Wissenschaftlerinnen



Deutsche Physikalische Gesellschaft



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

WILHELM UND ELSE
HERAEUS-STIFTUNG



Klaus Tschira
Stiftung



und Wissenschaftler im Max-Planck-Hörsaal der Universität zu Kiel Einblicke in ihre aktuelle Forschung – für jeden verständlich erklärt.

Zum Abschluss der Veranstaltungswoche gibt es mit „James Bond im Visier der Musik“ einen besonderen Abendvortrag im Kieler Opernhaus: Communicator-Preisträger und Präsident der Universität Göttingen, Prof. Metin Tolan, nimmt in seinem Vortrag Technik und Effekte aus James-Bond-Filmen unter die Lupe und hinterfragt, ob sie mit den Gesetzen der Physik vereinbar sind. Begleitet wird der Vortrag von den Kieler Philharmonikern, die berühmte Filmmusiken aus James Bond Filmen dazu live einspielen.

Für alle Vorträge sind kostenlose Eintrittskarten erforderlich. Die Tickets sind ab dem 10. August unter highlights-physik.de/tickets erhältlich. Für die beiden Vorträge im Kieler Opernhaus ist Anfang September eine zweite Vergabephase vorgesehen. Zusätzlich zum Vortragsprogramm bieten die „Highlights der Physik“ auf dem Kieler Rathausplatz eine große Themenausstellung und ein umfangreiches Programm für Kinder und Jugendliche mit einem Juniorlabor, Kindershows, Workshops und einem Schülerwettbewerb. Weitere Infos unter: highlights-physik.de

Die „Highlights der Physik“ wurden 2001 von der DPG zusammen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ins Leben gerufen. Das Science-Festival lockte in den vergangenen Jahren jeweils bis zu 60.000 Besucherinnen und Besucher an. Es tourt mit wechselnder Thematik von Stadt zu Stadt. Getragen wird das Wissenschaftsfestival in diesem Jahr durch die DPG mit Förderung von der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung aus Hanau und der Klaus Tschira Stiftung aus Heidelberg. Unterstützt wird das Wissenschaftsfestival außerdem von zahlreichen Institutionen. Partner der Veranstaltung sind in diesem Jahr die Stadt Kiel, das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) und der Forschungsverbund KiNSIS (Kiel Nano, Surface and Interface Science) der Universität zu Kiel, die Internetplattform Welt der Physik, die Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung, sowie die Unternehmen ams Osram und Heidelberger Druckmaschinen, Medienpartner sind die Kieler Nachrichten. Förderer sind die Hitachi High-Tech Europe GmbH und der Verein Provinzialer Helfen e.V.

Die gemeinnützige Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung fördert Forschung und Ausbildung im Bereich der Naturwissenschaften, insbesondere der Physik. Die Stiftung organisiert internationale Fachtagungen und Seminare, fördert Schulprojekte und außerschulische Lernorte und engagiert sich in der Aus- und Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern. Die 1963 von dem Physiker und Industriellen Dr. Wilhelm Heinrich Heraeus und seiner Ehefrau Else Heraeus gegründete Stiftung arbeitet eng mit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft zusammen. Weitere Informationen unter: we-heraeus-stiftung.de



Deutsche Physikalische Gesellschaft



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

WILHELM UND ELSE
HERAEUS-STIFTUNG



Klaus Tschira
Stiftung



Die Klaus Tschira Stiftung (KTS) fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Sie wurde 1995 von dem Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira (1940–2015) mit privaten Mitteln ins Leben gerufen. Ihre drei Förderschwerpunkte sind: Bildung, Forschung und Wissenschaftskommunikation. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter: [klaus-tschira-stiftung.de](https://www.klaus-tschira-stiftung.de)

Für die wissenschaftlichen Inhalte, die Konzeption und Durchführung der Reihe ist AC-Science-Consulting aus Dinslaken verantwortlich. Die lokale wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. Jan Benedikt von der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel.

Weitere Infos und Pressebilder finden Sie unter: <https://www.highlights-physik.de/presse>

Medienbüro „Highlights der Physik“
c/o Iserundschmidt GmbH
Ruben Düchting
Tel.: 0228 / 55525-25
Fax: 0228 / 55525-19
E-Mail: highlights@dpg-mail.de

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Julia Siekmann
Tel: 0431 / 880 4855
E-Mail: jsiekmann@uv.uni-kiel.de

Prof. Dr. Jan Benedikt
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Tel.: 0431 / 880 3879
E-Mail: benedikt@physik.uni-kiel.de